

**An den
Landrat
Kreis Recklinghausen
- Untere Wasserbehörde -**

45655 Recklinghausen

Ort , den Datum

**Antrag gem. §§ 8, 9 und 10 WHG
(1-fach dem Antrag beifügen, oder als Email in PDF)
zur Entnahme von
Grundwasser / oberirdischem Wasser**

Die Antragsunterlagen wurden erstellt von :

Name :

Telefon :

Telefax :

1. Antragsteller

Name / Vorname :

Straße / Haus Nr. :

PLZ / Ort :

Telefon :

Telefax :

2. Ortsangaben und sonstiges

Lage der Entnahmestelle

Straße / Haus Nr.:

PLZ / Ort :

Bezeichnung des Gewässers :

bei Km:

Gemarkung :

Flur :

Flurstück :

Rechtswert :

Hochwert :

Nr. der Topografischen Karte M 1:25.000 :

Lage im Wasserschutzgebiet

Lage im Landschaftsschutzgebiet

Lage im Naturschutzgebiet

3. Wasserbedarf

Beantragte Wasserentnahmemenge insgesamt bis zu

l/s

m³/h

m³/d

m³/a

4. Art / Zweck der Entnahme

ART	ZWECK				
	Trinkwasser	Brauchwasser			Sonstiges
Kühl und Wärmezwecke		Beregnung	Fischteiche		
Grund wasser					
Oberflächen wasser					

5. Verbleib des anfallenden Abwassers

Einleitung in Kanalisation

Grundwasser

Oberirdisches Gewässer

Name/Bezeichnung des Gewässers :

bei Km:

Gemarkung :

Flur :

Flurstück :

Rechtswert :

Hochwert :

Einleiteerlaubnis liegt vor Datum :

Az. :

ist beantragt bei Name :

Entsorgungsnachweis

6. Vorzeitiger Beginn

Falls die Erlaubnis nicht direkt erteilt werden kann, kann die Zulassung des vorzeitigen Beginns für das Unternehmen **gem. § 9a WHG** erteilt werden.

Ich beantrage die Zulassung des vorzeitigen Beginns. Für diesen Fall verpflichte ich mich, alle bis zur Entscheidung durch das Unternehmen verursachten Schäden zu ersetzen und, falls die Gewässerbenutzung endgültig nicht erlaubt wird, den früheren Zustand wiederherzustellen.

Ich beantrage nicht die Zulassung des vorzeitigen Beginns.

Dem Antrag sind beigefügt

1. Katasterlageplanauszug

- Eintragung der geplanten Entnahmestellen (Brunnen/Oberflächengewässer), Teichanlagen, Gebäude

2. Deutsche Grundkarte 1:5000 mit farblicher Kennzeichnung der Beregnungsflächen

3. Übersichtskarte mit Kennzeichnung der Anlagen

4. Zeichnerische Darstellung

Brunnenanlage

· Brunnenschnittzeichnung mit Bohrprofil

· Angabe über Material, Durchmesser, Filterrohrlänge-und tiefe

· Bodenschichtenverzeichnis

· Bericht über den Pumpversuch

oberirdisches Gewässer

Querschnitt durch das Gewässer mit Maßangaben und Eintragung
der Entnahmevorrichtung

Schnittzeichnung durch Teichanlage(n)

5. Chemisch und bakteriologische Befunde des Wassers bei Entnahme zu Trinkwasserzwecken und zum menschlichen Gebrauch

6. Wasserbedarfsnachweis / Erläuterung des Verwendungszwecks

7. Leistungstabellen des Beregnungssystems

8. Bericht der Feuerwehr über den durchgeführten Pumpversuch zur Sicherung des Löschwasserbedarfs

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlage 1.

Trinkwasseranlagen

Wichtig beim Betreiben von Trinkwasserbrunnen !

Der Brunnen muß gem. DIN 2001 mindestens 50m entfernt von Abwasserverrieselungsanlagen und mindestens 25m entfernt von Abwasseranlagen angeordnet werden .

Auch ist auch zu beachten, daß er nicht dort angelegt wird, wo infolge Düngung mit einer stärkeren Nitratbelastung zu rechnen ist .

	Familienhaus	Gaststätte / Sitzplätze
Personen		
gesamt Bedarf	m³/a	

Anlage 3.**Grundwasserentnahme****Ausführung des Brunnens**

	Brunnen 1	Brunnen 2	Brunnen 3
Tiefe des Brunnens unter Gelände	m	m	m
Grundwasserstand <u>ruhend</u> unter Gelände	m	m	m
Grundwasserstand <u>abgesenkt</u> unter Gelände	m	m	m
Durchmesser	m	m	m
Niedergebracht am			
Bauart des Brunnens Schacht -/ Rohrbrunnen			

Anschrift der ausführenden Bohrfirma:**Technische Angaben zum Brunnen**

Pumpe	Brunnen 1	Brunnen 2	Brunnen 3
Tauchpumpe Saugpumpe			
Hersteller			
Typ			
<u>Leistung</u>	l/s m ³ /h KW	l/s m ³ /h KW	l/s m ³ /h KW
<u>Messeinrichtung</u> Wasserzähler Betriebsstundenzähler Sonstiges			

Anlage 4.

Entnahme aus oberirdischen Gewässern

Entnahmestelle 1

Name des Gewässers (Bachlauf/Fluß/Kanal/Teich) :

Kilometer:

Gemarkung:

Flur:

Flurstück:

Rechtswert:

Hochwert:

Ordnung:

Pumpe 1

Tauchpumpe

Saugpumpe

Hersteller :

Typ :

Leistung :

l/s

m³/h

Antrieb

Hersteller :

Typ :

Leistung :

KW

Meßeinrichtung

Wasserzähler

Betriebsstundenzähler

Sonstiges :

Entnahmestelle 2

Name des Gewässers (Bachlauf/Fluß/Kanal/Teich) :

Kilometer:

Gemarkung:

Flur:

Flurstück:

Rechtswert:

Hochwert:

Ordnung:

Pumpe 2

Tauchpumpe

Saugpumpe

Hersteller :

Typ :

Leistung :

l/s

m³/h

Antrieb

Hersteller :

Typ :

Leistung :

KW

Meßeinrichtung

Wasserzähler

Betriebsstundenzähler

Sonstiges :

Anlage 5

Wasserbedarf / Campingplatz

Antragsteller / Pächter :

Name / Vorname :

Staße / Haus Nr. :

PLZ / Ort :

Telefon :

Telefax :

1. Trinkwasser - Wohnhaus

Familien

Personen

Tagesbedarf : **0,140** m³/d x Pers. = m³/d

Jahresbedarf : m³/d x Tage = m³/ a

2. Trinkwasser - Campingplatz

Stellplätze Duschen und Toilettenanlagen

Jahresbedarf : **20 m³/a** x Stellplätze = m³/ a

3. Gesamtbedarf

Jahresbedarf : m³/ a